

„Wie fördert man Mehrsprachigkeit und Bildung? - Forschungsstand und Grundlagen für pädagogische Praxis“

Prof. Ingrid Gogolin spricht zu Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft am Dienstag, den 7.Juni um 18.00 im Großen Sitzungssaal des Rathauses

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich möchte Sie sehr herzlich zur obigen Veranstaltung einladen. Frau Prof. Gogolin ist eine der profiliertesten Forscherinnen in diesem Bereich. Sie beschäftigt sich besonders mit:

- Sprachlicher Bildung und Mehrsprachigkeit sowie Sprachunterricht in multilingualen Schulen
- Evaluation bilingualer Schulen und innovativer Bildungsprogramme
- Sprachlicher Diversität und das Lernen von Mathematik.

In ihren zahlreichen Projekten erarbeitet sie Gelingensbedingungen einer erfolgreichen Mehrsprachigkeit und untersucht den Zusammenhang von Migration und individuellen Bildungsverläufen. Um nur ausgewählte Beispiele zu nennen, seien an dieser Stelle die Untersuchungen zu Auswirkungen des Besuchs von Ganztagschulen und bilingualen Grundschulen auf Integrationsprozesse (interkulturelle Beziehungen, politisch-gesellschaftliche Kompetenzen und Zweitspracherwerb) von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie zum Mathematiklernen im Kontext sprachlich-kultureller Diversität erwähnt.

Erkenntnisse aus den genannten Forschungsschwerpunkten, Arbeitsbereichen und Projekten fließen in den Vortrag mit ein.

Aufgrund der Expertise der Referentin und der hohen gesellschaftlichen Relevanz der behandelten Thematik ist der Vortrag insbesondere für Lehramtsstudierende, LehrerInnen sowie für Interessierte aus dem Schulfeld, der LehrerInnenaus- und Weiterbildung von Interesse.

Der Vortrag findet in der Redereihe: „Wissenschaft vor Ort“, die das Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt in Kooperation mit der Professur für Pädagogik/Vergleichende Bildungsforschung der Uni Augsburg veranstaltet.